

>>>Herblatt<<<3

Von Jacqueline248

Kapitel 9: Manchmal hilft es nur noch, eine Tüte über den Kopf zu ziehen

"So, meine Damen und Herren, da sind wir wieder! Willkommen zu einer neuen Folge von Herzblatt. Auch heute sind wir wieder in der Mission Liebe unterwegs. Wie angekündigt haben wir heute die einzigartige, unglaubliche, phänomenale Mary Sue in der Show. Aber vorher sehen wir uns noch die Urlaubsbilder von den letzten Kandidaten an. Nochmal zur Erinnerung, Akame ist mit Killer nach Little Garden gefahren. Was sie dort alles erlebt haben? Lasst es uns anschauen.", sagte Ivankov überschwänglich.

Auf dem ersten Bild war zu sehen, wie Killer kampfbereit vor einem großen Dinosaurier stand und Akame beschützend hinter sich geschoben hatte.

Das nächste zeigte Akame, wie sie den, plötzlich ganz zähmen, Dinosaurier streichelte. Killer kratzte sich verwundert über die Maske.

Dann, auf dem letzten Foto, standen sie zusammen am Rand eines Vulkans und hielten schüchtern und mit einigem Abstand zwischen ihnen, Händchen.

"Immer wieder ergreifend", meinte Ivankov und zückte theatralisch ein Taschentuch, "Hoffentlich werden wir hier heute auch so ein romantisches Paar finden. Begrüßt mit mir unsere heutigen Kandidatinnen!"

Drei Frauen kamen herein und setzten sich auf ihren Platz. Die erste hatte so lange Haare, dass sie schon auf dem Boden schliffen und sie erstrahlten in allen Farben des Regenbogens. Ihre Figur war atemberaubend. Trotz ihrer 25 Kilogramm Körpergewicht, hatte sie mindestens Körbchengröße Z. Sie trug ein Kleid, das eigentlich nicht aus Stoff bestand, sondern aus glitzernden Edelsteinen.

Aus dem Publikum kamen, für Mary unerwarteter Weise, laute Buhrufe. Das konnte nicht ihr gelten, dessen war sie sich sicher, also lächelte sie weiterhin.

"Ah, wie ich sehe bist du Mary Sue. Du strahlst so schön, wie eine Diskokugel. Selbst wenn wir das Licht ausmachen würden, dich könnte man sehen.", sagte Ivankov und zog innerlich eher den Vergleich, dass sie so verstrahlt war, wie ein Atomkraftwerk.

"Danke, ich weiß, ich bin wirklich großartig.", sagte sie begeistert und stand auf. Dann wollte sie einen Knicks vor dem Publikum machen, doch als sie sich runter beugte, hörte man ein lautes, ratschendes Geräusch. Erschrocken versuchte Mary den Riss des Kleides an ihrem Hintern festzuhalten, sie lief knallrot im Gesicht an und setzte sich zurück auf ihren Stuhl.

"Huch, da ist wohl ein kleines Missgeschick passiert. Wir hoffen doch, dass du dich nicht ganz entblößt vor uns.", sagte Ivankov und unterdrückte sein Lachen.

"Stimmt, ihr würdet bestimmt alle in Ohnmacht fallen, weil ich so umwerfend bin.", sagte sie und kicherte bei der Vorstellung.

"Ja, na klar, dass wirs sein.", meinte Ivankov kopfschüttelnd, "Wie dem auch sei, wenden wir uns nun der nächsten Kandidatin zu. Wie ist dein Name?"

"Ich bin Perona.", stellte sich die Frau mit den pinken Haaren vor. Sie hingen in langen, gedrehten Zöpfen herab. Sie hatte eine kleine Zombiekatze auf dem Schoß.

"Oh und wer ist dein kleiner Freund da? Gut, dass Killer und Brook nicht hier sind, die würden schreiend weglaufen.", sagte Ivankov.

"Das ist meine kleine Kitty. Ist sie nicht süß?", fragte Perona und kraulte der Zombiekatze den Kopf.

"Süß? Was bist du denn für ein Freak?", fragte sie Mary Sue von der Seite und musterte sie abwertend.

"Ach, sagt gerade 'Miss perfekt'? Hat dir schon mal jemand gesagt, dass niemand dich leiden kann? Bei deiner 'Schönheit' kommt mir das Mittagessen wieder hoch!", meinte Perona zickig.

Mary Sue war empört, noch nie hat es jemand gewagt, so mit ihr zu sprechen! Eine Unverschämtheit war das. Was dachte diese Perona, wer sie war! Sie steigerte sich so sehr hinein, dass ihre Augen sich blutrot färbten. Sie kochte innerlich vor Wut.

"Okay, ihr seid zwei wirklich sehr liebreizende Damen. Dann wollen wir mal die letzte im Bunde kennenlernen.", sagte Ivankov und sah das Mädchen auffordernd an.

"Hey, ich bin Sarah.", sagte sie freundlich lächelnd. Die junge Frau hatte sehr lange, dunkle Haare und grau-blaue Augen. Mit ihren 1,75 Metern war sie recht groß und von schlanker, fast schon knochiger, Statur. Sie trug ein lilanes Oberteil, das hinten weit ausgeschnitten war und eine knielange, schwarze Hose.

"Schön für dich, denkst du, dass interessiert hier jemanden?", fuhr Mary sie plötzlich an. Etwas perplex wusste Sarah nicht so recht, was sie erwidern sollte. Eigentlich mochte sie es auch nicht, sich mit Fremden zu streiten. Vielleicht würde sie hier jedoch eine Ausnahme machen. Aber das brauchte vorerst noch nicht, denn Perona, die zwischen den beiden saß, giftete sofort zurück.

"Was fällt dir eigentlich ein. Du denkst, die Welt würde sich nur um dich drehen, oder was?", schrie Perona sie fast an.

"Ja, um was denn sonst?", fragte Mary und versuchte sie mit einer Mischung aus Arroganz und Gehässigkeit anzusehen. Es sah aber eher aus, als müsste sie mal aufs Klo.

"Das ist ja wohl...", Peronas Antwort wurde von Ivankov abgewürgt. "So, nun wollen wir natürlich noch unseren Picker willkommen heißen,", kündigte er an, "Einige von ihnen kennen ihn vielleicht. Einen großen Applaus für den ersten Kommandanten von Whitebeards Crew, Marco der Phönix!"

Marco kam auf die Bühne und nahm Platz auf seinem Stuhl. Wie üblich hatte er einen ziemlich gelangweilten Blick aufgesetzt.

"Hallo," begrüßte Ivankov ihn, "Wir starten dann gleich mal in deine erste Fragerunde."

"Hallo. Dann also hier meine erste Frage: Wenn wir uns, zum Beispiel, in einer Bar treffen, wie würdest du mich auf dich aufmerksam machen?", wollte Marco wissen.

"Ich verstehe die Frage nicht.", antwortete Mary Sue, "Ich betrete den Raum und natürlich habe ich sofort deine Aufmerksamkeit. Sobald du siehst, wie heiß ich bin, rutschst du auf die Knie und küsst meine Füße."

"Der kotzt dir höchstens vor die Füße.", mischte Perona sich ein, "Übrigens hast du da einen Pickel."

"WAS? Ein Pickel auf meiner makellosen Haut? Das ist unmöglich!", schrie Mary hysterisch und tastete ihr Gesicht ab.

"Ich glaube du hast dich verguckt, das waren Reste vom Mittagessen.", sagte Sarah und musste Grinsen dabei. Mary tastete weiterhin panisch in ihrem Gesicht herum.

"Sollen wir dir vielleicht eine Papiertüte holen? Ich zieh sie dir auch persönlich über den Kopf, vielleicht laberst du dann auch weniger Scheiße.", bot Perona gespielt freundlich an.

"Bevor das hier jetzt wieder ausartet, würde ich vorschlagen, dass Kandidatin Nummer zwei ihre Antwort gibt.", forderte Ivankov. Er hatte die Befürchtung, dass diese Zicken sich sonst gleich die Augen auskratzen würden.

"Hmm, ich glaube ich würde einfach zu dir gehen und mal 'Hallo' sagen. Vielleicht würde ich vorher aber auch einen meiner kleinen Geister schicken, um dich in die richtige Stimmung zu bringen.", sagte Perona und murmelte den letzten Satz eher vor sich hin.

"Das ist fast nicht gruselig, aber okay. Und Kandidatin drei, was ist mit dir?", fragte Ivankov.

"Ich würde mich erst mal unbemerkt in deine Nähe stellen und dich später nach einem Tanz fragen oder ich würde dir einen Drink spendieren.", antwortete Sarah und lächelte freundlich. Auch Marco lächelte ein wenig vor sich hin.

"Also, ich weiß ja nicht, wie es Ihnen geht,", sagte Ivankov, "Aber ich habe bereits eine Favoritin. Nun machen wir wieder einmal eine kurze Werbepause und melden uns gleich wieder zurück."

>>>

Sie wollten schon immer so cool sein, wie Mary Sue? Sie hätten auch gerne eine Teufelsfrucht, mit der sie Blut oder sogar Wasser kontrollieren können? Gar kein Problem. Rufen Sie die Bestellhotline: 110 an und nennen Sie das Codewort: Bombe. Dann kommt ein lustig blinkendes Fahrzeug bei Ihnen vorbei und bringt sie Ihnen persönlich. (Eventuell haben sie auch ein paar schöne Armbänder dabei)

*

Jetzt demnächst auf diesem Sender: 'Anonymio', die Selbsthilfe Gruppe für Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten und anderen kleinen Problemchen. Begleiten Sie uns in die Welt der Psychos. (Und hoffen Sie, dabei nicht selbst einer zu werden)

*

Ruffy ist ihr großes Vorbild und sie würden alles dafür tun, auch ein Gummimensch zu sein? Besorgen sie sich, noch heute, ein paar Fake Gummiarme- und Beine und zum Überstülpen. (Wir hatten auch erst Gummipenisse im Angebot, das erschien uns dann aber doch wenig originell)

<<<